



<https://blz.li/47co>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 4. SPIELTAG

Veröffentlicht am 24.09.2021 um 11:00 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem Ausscheiden aus dem Kreispokal-Wettbewerb Mittwochabend geht es für Spitzenreiter **BSV Gleidingen** Sonntag (14 Uhr) weiter mit dem Auswärtsspiel beim TSV Wennnigsen. Die BSVer gehen als Favorit in die Partie und wissen um ihre Rolle. "Wir wollen und müssen dort gewinnen. Dafür wird es von entscheidender Bedeutung sein, die entsprechende Einstellung zum Gegner und zum Spiel zu finden. Das ist uns am Mittwoch im Pokal nicht gelungen", sagt BSV-Trainer Dimitri Kiefer, der Sonntag personell wieder auf einige Spieler verzichten muss. Der Tabellendritte **SV Germania Grasdorf** hat wie berichtet die Pokalhürde Mittwochabend gemeistert und ist nun Sonntag (15 Uhr) Gastgeber gegen den punktgleichen Tabellenzweiten FC Springe - es steht ein Spitzenspiel an. "Trainer André Buchholz ist ein Taktikfuchs und wird sicherlich eine Idee gegen uns haben, wie sie uns das Leben schwer machen können", sagt Germania-Trainer Jan Hentze.



**Kevin Barz (links im Bild) ist mit dem BSV Gleidingen beim TSV Wennnigsen zu Gast, Paul-Alexander Stiller mit dem SC Hemmingen-Westerfeld II beim SV Wilkenburg. / Foto: R. Kroll**

Dennoch geht er optimistisch in die Partie. "Der FC Springe ist immer ein unangenehmer Gegner, aber ihre Spielweise hat uns in der Vergangenheit gelegen. Von daher gehen wir mit viel Freude und Elan an die Aufgabe heran", so Hentze. Im Hemminger Stadtderby stehen sich am Sonntag von 15 Uhr an der **SV Wilkenburg** und der **SC Hemmingen-Westerfeld II** gegenüber. Die Gastgeber sind nach den Niederlagen in den vergangenen beiden Spielen lediglich in der Außenseiterrolle. "Die Hemminger sind in diesem Spiel klarer Favorit, aber immerhin handelt es sich um ein Derby. Unsere Mannschaft wird höchstmotiviert in die Partie gehen," weist SVW-Pressesprecher Martin Volkwein den Gästen die Favoritenrolle zu. "Und gegenüber der Vorwoche steht uns Jared Fröhnel wieder zu Verfügung, der seine Gelb-Rot-Sperre abgesehen hat." Kuriose Konstellation am Rande: die Hemminger sind erstmals nach ihrem Aufstieg 2018/2019 zu einem Punktspiel in Wilkenburg zu Gast, da die bisher angesetzten Spiele in Wilkenburg sowohl 2019/2020 als auch 2020/2021 wegen der Corona-Pandemie abgesetzt werden mussten. "Wir freuen uns auf das Spiel und hoffen auf eine große Zuschauerkulisse," so der Wilkenburger Pressesprecher. "Wir freuen uns auf dieses besondere Spiel beim SV Wilkenburg, sind heiß darauf und wollen gewinnen." Kurz und knapp beschreibt Benjamin Weisschuh, Trainer des SC Hemmingen-Westerfeld II, was er aus diesem Lokalderby erwartet. "Bisher haben wir gegen die Wilkenburger immer gut ausgesehen, das wollen wir Sonntag fortsetzen." Bis auf die Langzeitverletzten hat der Gast alle aus dem Kader dabei. Spielfrei ist der **TSV Pattensen II**, die Begegnung mit dem FC Eldagsen II ist auf Mittwoch nächster Woche verlegt worden.